



PRESSEMITTEILUNG

Konjunkturmfrage 2. Halbjahr 2013

Leichte Konjunkturbelebung bei Metall und Elektro erkennbar

Die aktuelle Konjunkturmfrage bei den Dortmunder Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie zeichnet ein ausgesprochen verhaltenes Bild. Insgesamt haben sich an dieser Umfrage, die von den beteiligten Arbeitgeberverbänden ruhrgebietsweit durchgeführt wird, knapp 20 % der Dortmunder Mitgliedschaft beteiligt. Damit ist das Ergebnis der Umfrage immer noch als repräsentativ anzusehen.

Auftrags- und Ertragslage im Bereich der Bereich der Metall- und Elektroindustrie haben sich gegenüber der Frühjahrsfrage nicht signifikant verändert. Insoweit ist von einer verhaltenen Konjunkturbelebung zu sprechen. Gegenüber dem Trend in der Gesamtwirtschaft liegt damit die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie unter dem gemeldeten gesamtwirtschaftlichen Niveau. Die Metall- und Elektroindustrie hat damit noch nicht zur Gesamtwirtschaft aufgeschlossen.

Auch die Beschäftigungssituation im 2. Halbjahr 2013 ist über das Jahr betrachtet nicht mehr von einem Aufbau geprägt. Der Fachkräftebedarf hält sich in Grenzen. Ein signifikanter Fachkräftemangel ist nicht gemeldet worden.

Das Jahr 2013 endet insgesamt eher mit gebremstem Schwung.

Dortmund, den 20. Dezember

Dr. Thieler
Geschäftsführer

V:\Presse\2013\Statement - Konjunkturmfrage 2 Halbjahr 2013.doc